

Bauhaus

Dessau :

Festival

{ Bühne }

{ Total }

11.–

15.9.2019



total viel } { { { { { { { {

total förmlich {

} } { total zusammen

total vermittelt { { { {

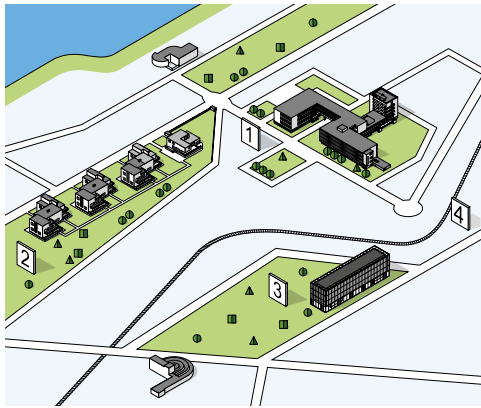
} } } total geschäftlich

Als Walter Gropius 1927 seinen „Entwurf eines Totaltheaters“ entwickelte, ging es um einen Raumapparat für neuartige multimediale Bühnenspiele. Die Grenzen zwischen Auftrittsort und Zuschauerraum sollten beweglich werden. Das Theater-raumkonzept band das Publikum in eine Synthese aus Schauspiel, Tanz und Akrobatik, aus bewegten Bildern, Formen und Farben ein. Das Tempo und die Technisierung moderner Großstädte, die Erlebnisintensität der populären Unterhaltung sollte darstellerisch verarbeitet werden.

Das Festival Bühne Total erinnert an diese Ideen und Visionen. Es fragt danach, was sich heute mit den Bühnenexperimenten anfangen lässt, die am Bauhaus vor allem von Architekt*innen und bildenden Künstler*innen entwickelt wur-

den. Internationale Performer*innen, Choreograf*innen, Musiker*innen und Künstler*innen, Architekt*innen und Designer*innen, aber auch Lehrende und Studierende internationaler Hochschulen machen dazu mit ihren Installationen und Inszenierungen sowie in Vorführungen und Workshops Vorschläge. So gibt es beim Festival Bühne Total unterschiedlichste Bewegungsspiele, Formen-, Raum- und Farbenexperimente, vielfältige Erfahrungs- und Gesprächsangebote sowie viele Vergnügungen.

Das Festival greift den historischen Anspruch des Bauhauses auf, die Bühne vor allem als Ort und Medium für gestalterische und technische Experimente, für das Zusammenbringen der Künste sowie ein spielerisch-forschendes Lernen zu begreifen und anzuwenden.



1
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38

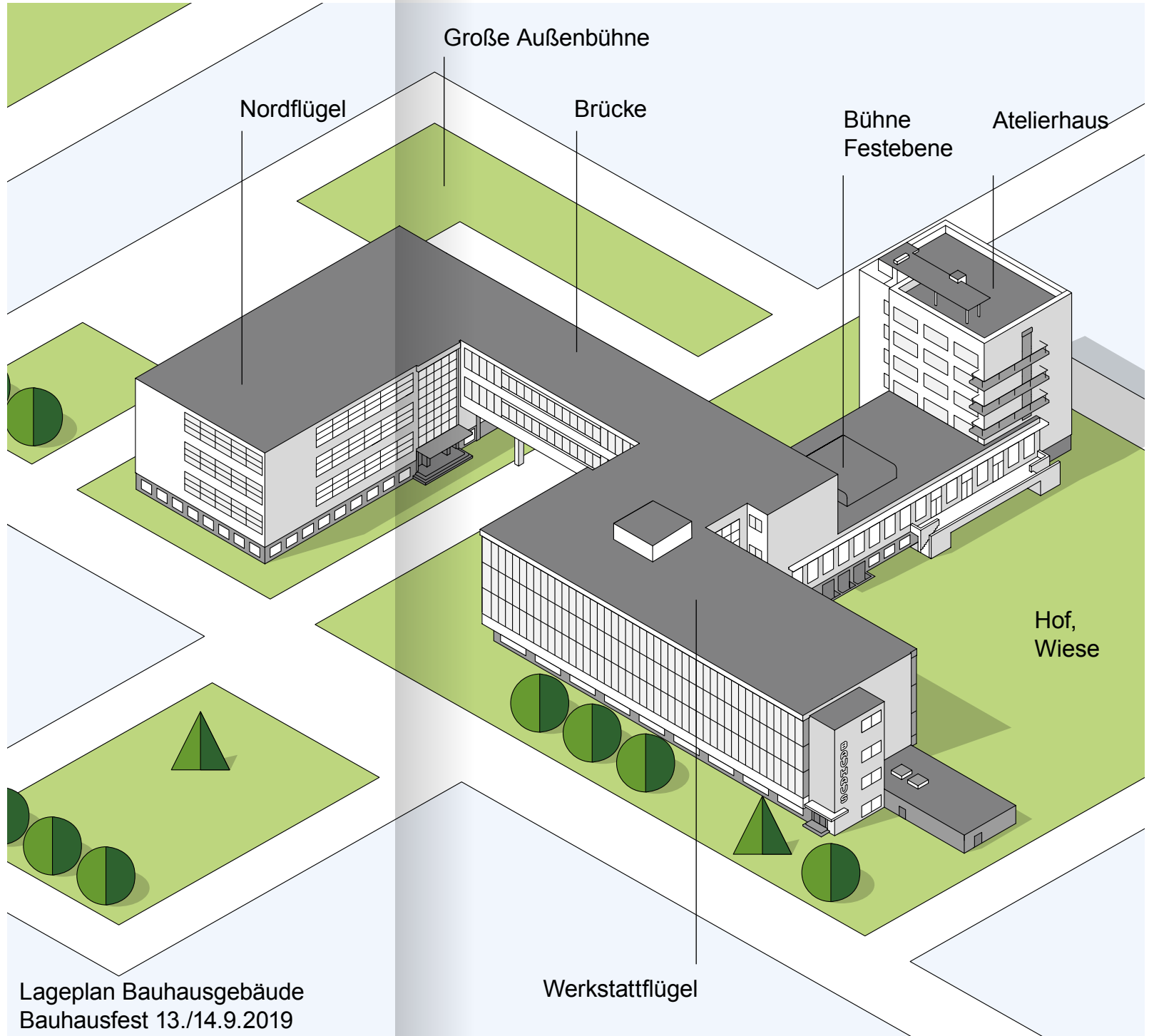
2
Meisterhäuser
Ebertallee 59–71,

3
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1

4
Anhaltisches Theater
Dessau
Friedensplatz 1a

Dessau-Roßlau

Festivalzentrale:
total@
bauhaus-dessau.de



Lageplan Bauhausgebäude
Bauhausfest 13./14.9.2019

Werkstattflügel

Programm- schwerpunkte

Eröffnung ...
Installation ¶
Videoprojektion >>
Ausstellung ?
Performance **
Inszenierung }
Film ►
Party !!!
Musik)))
Talk »!«
Tour :-)
Puppenspiel """"
Sommergarten ✕

total viel ?

Vermögen neue Technologien der Bild-, Ton- und Bewegungsdarstellung die Erlebnis- und Erfahrungsintensität von Theaterereignissen zu steigern? Wie lässt sich das Theater als Erlebnisraum gestalten, in dem die verwirrenden, ungleichzeitigen Gleichzeitigkeiten des modernen Lebens künstlerisch modelliert und verhandelt werden können? Wie verändern oder erweitern technisch vermittelte virtuelle Realitäten und die Durchdringung des Realen mit digitalen Bildern unser Vorstellungsvermögen?

total förmlich ?

Wassily Kandinsky war nach Richard Wagners Utopie des Gesamtkunstwerkes davon überzeugt, dass die Musikalisierung aller Künste neuartige abstraktelementare und universellverständliche, auch synästhetisch wirksame Gestaltungen ermöglicht. Inspirieren solche Träume von einer globalen Sprache der Bilder heute noch Künstler? Was lässt sich mit Kandinskys Ideen für abstrakte Bühnensynthesen aus klingenden Farben und Worten, farbigen Klängen und Bewegungen heute anfangen?

total räumlich ?

Oskar Schlemmers kostümierte Tänzer*innen waren Versuchsbedingungen für umweltbedingte und umwelterzeugende Körper, die sich im darstellenden Gestalten übten. Die geometrisch-abstrakten Codes der architektonischen Raumproduktion und leibliches Erleben sollten sich im tanzenden Denken verbinden. Was für Leibesübungen brauchen Gestalter heute? Wo wird das Entdecken und Verstehen von Formen und Räumen tanzend entwickelt?

total zusammen ?

In den Bauhausfesten inszenierten sich die Bauhäusler*innen als avantgardistische Arbeits- und Lebensgemeinschaft, die sich als Neue Menschen entwickeln wollten. Sie schufen einen Erlebnisraum und inszenierten das Neu-Werden und Schon-Anders-Sein lustvoll und selbstbewusst. Gibt es heute Hoffnungen des sich ändernden Menschen, die ekstatisch und exzentrisch gefeiert werden können? Wie kann ein Fest Menschen zusammenführen und verspielt entgrenzen, deutlich sein und doch niemanden festlegen?

total vermittelt ?

Wie entdecken Kinder und Jugendliche die historischen Experimente der Bauhausbühne? Welche Sichtweisen der Bauhäusler*innen sind für sie interessant? Welche Ideen und Projekte wollen sie weiterentwickeln? Gemeinsam mit Schüler*innen haben Dessauer Bauhaus Agenten*innen, Künstler*innen und Pädagog*innen im Gegenwärtigen am Historischen geforscht und daraus Bühnenprojekte, Performances, Interventionen im Stadtraum, Bühnenworkshops und ein Videotanzprojekt entwickelt.

total gesprächig ?

Welche Erfahrungen gibt es in zeitgenössischen Projekten zur Bauhausbühne und was lässt sich entdecken? Wodurch wurden Projekte, die beim Festival Bühne Total präsentiert werden, inspiriert und motiviert? Gibt es neuere Forschungen zu den Bühnenexperimenten am historischen Bauhaus? Solche und weitere Fragen werden in Podiumsgesprächen mit den Projekt*innen und Gastexpert*innen im Festivalforum in der Arena von Rita McBride im Bauhaus Museum Dessau diskutiert.

Festi }} val }

}}}}}} Pro }

{ gra_ mm } }

Mi, 11.9.2019, 16–24 Uhr
Do–Sa, 12.–14.9.2019, 10–24 Uhr
So, 15.9.2019, 10–18 Uhr

¶ Installation ¶

Das Totale Tanztheater und
Das Totale Tanz Theater 360°.

Tanzerlebnis in einer virtuellen Welt
mit digitalen Tänzerwesen. Inspiriert
von Oskar Schlemmers Bühnenex-
perimenten und Walter Gropius'
Ideen zum Totaltheater.

→ Bauhaus Museum
Dessau, Foyer

Das Totale Tanztheater wird
gefördert durch den „Fonds Bau-
haus heute“ der Kulturstiftung des
Bundes und des Medienboards Ber-
lin-Brandenburg



alle Tage

¶ Installation ¶

Joschmi's Verbindungsstücke

Skulpturale Zeichensetzungen für die Orte des Festivals und die Stadträume dazwischen.

Inspiriert von typografischen und skulpturalen Konzepten des Bauhausmeisters Joost Schmidt.

w/ Hochschule Anhalt Dessau, Klasse für Visuelle Gestaltung und Grafikdesign von Brigitte Hartwig

→ Stadt Dessau-Roßlau, Bauhaus Museum Dessau, Anhaltisches Theater Dessau, Bauhausgebäude, Meisterhäuser

Mi 16–24 Uhr

Do–Sa 10–24 Uhr

So 10–18 Uhr

¶ Installation ¶

Arena

Eine Skulptur, die sich im Wort-sinn besitzen lässt und im Raum der Offenen Bühne ein besonderes Forum markiert.

w/ Rita McBride [Los Angeles, Düsseldorf]

→ Bauhaus Museum Dessau, Foyer

Mi 16–24 Uhr

Do–Sa 10–24 Uhr

So 10–18 Uhr

¶ Installation ¶

Das Totale Tanztheater und

Das Totale Tanz Theater 360.

Tanzerlebnis in einer virtuellen Welt mit digitalen Tänzerwesen.

Inspiriert von Oskar Schlemmers Bühnensexperimenten und Walter Gropius' Ideen zum Totaltheater.

w/ Interactive Media Foundation, Richard Siegal [Choreografie]

→ Bauhaus Museum Dessau, Foyer

Do–Sa 10–24 Uhr

So 10–24 Uhr

¶ Installation ¶

Oskar remixed

Videsequenzen, die die unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten von Kostüm und Maske thematisieren.

w/ Schüler der Grundschule Ziebigk, der Sekundarschule Kreuzberge, der Friedensschule, des Gymnasiums Philanthropinum in Zusammenarbeit mit Katja Schröpfer, Kerstin Dathe, Franziska Bilharz und Kathrin Zickler [Kostüm- und Maskenbau] sowie Ruben Reniers [Choreografie]

→ Bauhaus Museum Dessau, Studio Total

Mi 16–24 Uhr
Do–Sa 10–20 Uhr
So 10–14 Uhr

¶ Installation ¶
Play, Life, Illusion

Arena Extensions Xanti

Schawinsky gewidmete Performance-Installation. Szenen des „Spectrodramas“ aus dem Jahr 1936 werden in der sich täglich verändernden Installation neu interpretiert.

w/ Camberwell College of Fine Arts, University of the Arts London, Leitung Sarah Kate Wilson, Matthew Draper, Juan Bolivar, Daniel Sturgis
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

Mi 20–22 Uhr
Do–Sa 10–22 Uhr
So 10–14 Uhr

¶ Installation ¶
Fotogymnastik

Besucher*innen können sich als „Tänzermensch“ fotografieren lassen und mit Bauhausgymnastik für eine möglichst exzentrische Inszenierung aufwärmen.
w/ Marcus Nebe, Lena Held, Timo Herbst, Linda Pense u.a.
→ Bauhaus Museum Dessau, Studio Total

Mi 19–24 Uhr
¶ Installation ¶
Overhead-Projektion

w/ Theater Anu
→ Bauhausgebäude,
Treppenhaus im Atelierhaus

Mi–Fr 22–24 Uhr

!!! Party !!!

London Calling Disco

Arena Extensions Passend zum Thema des Tages Musik aus 100 Jahren. Für Luftgitarren, zum Feiern und Tanzen.

w/ DJ Malevich and Friends,
Camberwell College of the Arts London
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

Mi 16–20 Uhr
Do–Sa 10–24 Uhr
So 10–18 Uhr

{ Inszenierung }
OFF/ON SCRIPT STAGE

Begehbarer Lese-Parcours zu Bühnenspielen mit Regieanweisungen, in dem das Publikum die Lesesequenzen und die Dramaturgie des im Raum entfaltenden Buches selbst bestimmt.
w/ Klasse für Typografie und Editorial Design von Prof. Ludovic Balland, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
→ Bauhausgebäude,
Raum 1.20, E.20

Mi 16–20 Uhr
Do–Fr 10–24 Uhr
Sa 10–24 Uhr
So 10–18 Uhr

¶ Installation ¶
Anspannung

Künstlerisches Rechercheprojekt zum Stuhl „Chaise Sanodws“ und Anspannung als Prinzip.

w/ Tobias Klett, Klasse für Typografie und Editorial Design von Prof. Ludovic Balland, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
→ Bauhausgebäude,
Raum 1.47

Mi 16–20 Uhr
Do–Fr 10–24 Uhr
Sa 10–24 Uhr
So 10–18 Uhr

¶ Installation ¶
Systemgarderobe

w/ Linda Werner, Akademie für Bildende Künste Nürnberg
→ Bauhausgebäude,
Raum E.20

Do–Fr 14–20 Uhr stündlich
Sa–So 11–20 Uhr stündlich
Tour :-)

Historische Reise im Bulli

Im originalen VW Bulli T1 geht es durch die Historie des Bauhauses in Dessau.

Tickets für 5 Euro pro Person/Fahrt bei einer Kapazität von 5 bis 6 Personen

w/ Autohaus Heise in Kooperation mit Glathe Otto Taxi GmbH
→ Start: Gropiusallee gegenüber Bauhausgebäude
Linie: Bauhaus > Meisterhäuser > Kornhaus > Bauhausmuseum > Bauhaus

Do–Fr 15, 17 Uhr
Sa 11, 15, 18 Uhr
So 11, 14 Uhr

»!« Talk »!«

Künstler*innen-Gespräche

Arena Extensions Ins Gespräch kommen mit den Akteur*innen des Festivals Bühne Total.
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena



Mi, 11.9.2019, 20 Uhr
{ Inszenierung }
Geometrisches Ballett
Arena Extensions Tanzskulpturen von Ursula Sax in einer
Chorografie von Katja Erfurth
→ Bauhaus Museum Dessau,
Arena

Mi,
11.
9.
2019

Festivalauftakt
Begrüßung

18–20 Uhr

** Performance **

„possibly endless“

Arena Extensions Choreograf*innen und Architekt*innen agieren in endlos variablen Bewegungssystemen. Es entsteht eine Bewegungstotalität, die auch die räumlichen Grenzen zwischen Aufführenden und Zuschauenden auflöst.

w/ Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der TU Dresden, Leitung Katharina Christl, Sounds Shintaro Imai
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

20 Uhr

{ Inszenierung }

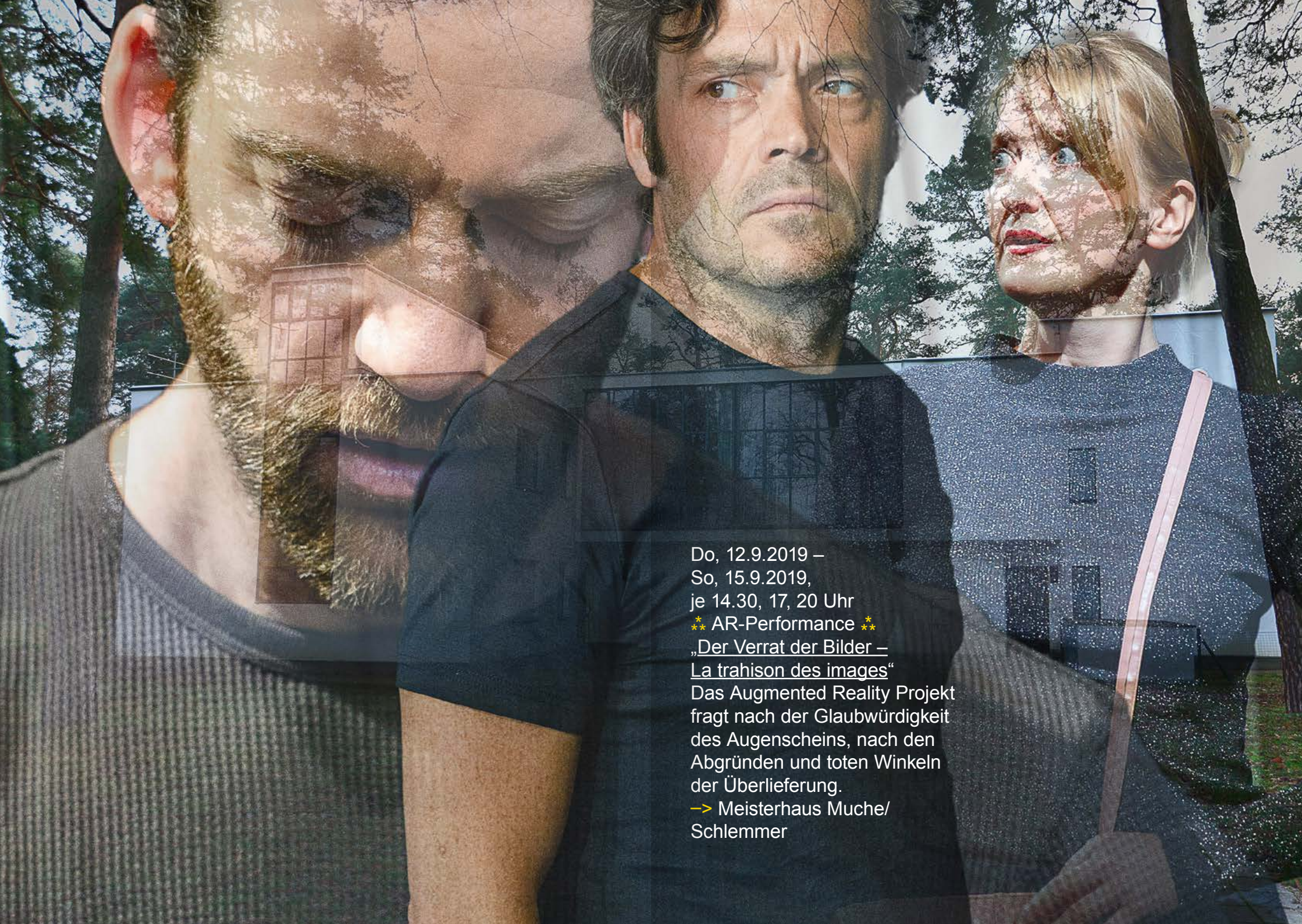
Geometrisches Ballett

Arena Extensions Bildhauerei als Grundlage eines Bühnenstücks. Tanzskulpturen von Ursula Sax, inspiriert vom Triadischen Ballett Oskar Schlemmers.

Karten für 5 Euro

w/ tristan Production | Management | Event Dresden in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Initiiert durch Semjon H.N. Semjon, Semjon Contemporary, Katja Erfurth [Choreografie], Sascha Mock [Komposition und Musik], Annette Jahns [Gesang, Performance], Katja Erfurth [Tanz und Performance], Helena Fernandino, Jule Oeft, Erik Brünner, Liang Zhu
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren und die Kulturstiftung Sachsen sowie die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie die Crowdfunding-Kampagne für die Herstellung der Kopien der Tanzskulpturen.



Do, 12.9.2019 –

So, 15.9.2019,

je 14.30, 17, 20 Uhr

** AR-Performance **

„Der Verrat der Bilder –

La trahison des images“

Das Augmented Reality Projekt fragt nach der Glaubwürdigkeit des Augenscheins, nach den Abgründen und toten Winkeln der Überlieferung.

→ Meisterhaus Muche/
Schlemmer

Do, 12. 9. 2019

10–11 Uhr

{ Inszenierung }

Zukunftsmusik. Eine Bauhaus-
Revue für junge Leute

Premiere Szenisch-musikalische
Collage mit Chor, Livemusik und
Tanz. Junge Menschen und ihre
Lebenswirklichkeit begegnen
dem Bauhaus und der Philoso-
phie seiner Meister. Öffentliche
Generalprobe: 11.9., 10 Uhr

w/ Sofia Borges [Komposition],
Andreas Hillger, Silke Wallstein
[Dialoge], Beatrix Hilgenhof
[Chor], Sebastian Mitrenga
[Band], Gabriella Gilardi
[Choreografie], Katja Schröpfer
[Kostüme], Nicole Bergmann
[Bühne], Silke Wallstein [Regie,
Projektleitung] in Zusammenar-
beit mit Schüler*innen der Gym-
nasien Liborius und Philanthropi-
num
→ Bauhausgebäude,
Bühne

13.30–13.45 Uhr

** Performance **

Jugend TOTAL

Premiere Neue Jugend trifft auf
alte Jugend. Schüler*innen
reenacten fotografisch dokumen-
tierte Szenen von Freundschaft
und Festen der Bauhåusler*in-
nen.

Öffentliche Generalprobe:

11.9. 13.30 Uhr, weitere
Aufführung 13.9., 13.30 Uhr

w/ Eva Plischke, Lior Pinsky,
Schüler*innen der Friedens-
schule Dessau

→ Hauptbahnhof Dessau,
Vorplatz

14–14.15 Uhr

** Performance **

Figur TOTAL

Premiere In überdimensionalen,
bauhausähnlichen Kostümen
bewegen sich Jugendliche im
öffentlichen Stadtraum. Öffentli-
che Generalprobe: 11.9. 14 Uhr,
weitere Aufführung: 13.9. 14 Uhr

w/ Kerstin Dathe, Shady Francis
Majlaton, Schüler*innen der
Friedensschule Dessau

→ Bauhaus Museum Dessau,
Außenbereich Stadtparkseite

Do–So 14.30, 17, 20 Uhr

** AR-Performance **

„Der Verrat der Bilder –

La trahison des images“

Augmented Reality Projekt zum 100-jährigen Bauhausjubiläum. Fragen nach der Glaubwürdigkeit des Augenscheins, nach den Abgründen und toten Winkeln der Überlieferung. Karten für 18 Euro / erm.

14 Euro. Vorverkauf über die Stiftung Bauhaus Dessau

w/ Nico and the Navigators, Oliver Proske [AR-Konzept], Nicola Hümpel [Regie], Andreas Hillger [Konzept, Dramaturgie]

→ Meisterhaus Muche/Schlemmer

2. Aufführungstreihe außerhalb des Festivals

19.–21.9., 14.30, 17, 20 Uhr

▣ Sommergarten▣

„Haus Kandinsky/Klee –

The Artist Garden“

4 Formen aus dem Bauhausstil

w/ Hochschule Anhalt, FB Design, Prof. Uwe Gellert, Studierende: Shu -Han Yang, Ponjira Jirawechkikul, Manuel Lukas, Luana de Almeida
→ Meisterhäuser, Garten

16–17 Uhr

** Lecture Performance **

exploring the motion space

In der Architektur- und Designausbildung wird der eigene Körper als primäres Medium aller Raumerfahrung aktiviert. Einblicke in Methoden und wissenschaftliche Grundlagen.

w/ Arbeitsgruppe des Exzellenzclusters Bild Wissen Gestaltung am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik an der Humboldt-Universität zu Berlin, Mary Copple, Michael Friedman, Sabine Hansmann, Joachim Krause, Friederike Schäfer
→ Bauhausgebäude, Bühne

18 Uhr

** Performance **

CMD+N: GRAPHIC STAGE.indd

Bewegungen in digitalen grafischen Gestaltungen werden in den Raum der Bühne übersetzt, um sie zu erkunden, zu entdecken und zu reflektieren.

Karten für 5 Euro

w/ Zora Asse [Konzept, Regie]. Klasse für Typografie und Editorial Design von Ludovic Balland, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Rieke Bogena, Marie Deuffhardt, Timm Henger, Miriam Jehle, Laila Uhl
→ Bauhausgebäude, Bühne

18 Uhr

** Performance **

Figural Space Cabinet –

Xiang Peng

Arena Extensions Körper- und Raumkonzepte des traditionellen Chinesischen Theaters werden in der Perspektive der abstrakten Bauhausbühne neu erkundet und erprobt.

Karten für 5 Euro

w/ China Academy of Art in Hangzhou [China], Zhenghang Hu, Torsten Blume [Leitung]
→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

19.30 Uhr

** Performance **

Fractals

Prolog zur Tanzperformance Futura. Bewegungsstudien inspiriert von Übungen am „New Bauhaus“ in Chicago.

w/ Institute of Design, Illinois Institute of Technology Chicago
→ Bauhausgebäude, Bühne

20 Uhr


** Performance **

Futura

Die Bühne als Forschungsraum. Tanzstück und Bewegungsgefüge aus fortwährend neu entstehenden Bildern und getanzten Atmosphären.

Karten für 5 Euro

w/ Hedwig Dances Chicago; Jan Bartoszek [Choreografie], Maray Gutierrez [Assistenz], Jacob Buerger, Jessie Gutierrez, Maray Gutierrez, Rigoberto Fernandez Saura, Olivia Gonzalez, Jesse Hoisington, Oksana Kuzma, Taimy Ramos [Tanz], Richard Woodbury [Musik], Sarah Espinoza [Sound], Sanja Manakoski [Kostüme], Reese Murdock, O'Connor Hartnett, Kirill Mazor, Jason White [Video], gefördert von: MidAtlantic Arts Foundation, USArtists International, National Endowment for the Arts, Mellon Foundation, MacArthur Foundation, Driehaus Foundation, 3Arts, High Concept Labs, Gaylord and Dorothy Donnelley Foundation, Illinois Arts Council Agency, Bloomberg Philanthropies, Chicago Dancemakers, Hyman and Shirley Hill Charitable Foundation
→ Bauhausgebäude, Bühne



Fr, 13.9., 19.30 Uhr

{ Inszenierung }

VIOLETT

Uraufführung Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky und Musik von Ali N. Askin.

Weitere Aufführungen:

Sa, 14.9., 16 und 20 Uhr

So, 15.9., 15 und 19 Uhr

→ Anhaltisches Theater
Dessau, Raumbühne

Fr,
13.
9.
2019

12.30 – 12.45 Uhr

** Performance *

B-A-U-Haus TOTAL

Premiere Eine Choreografie wird zum Flashmob. Grundlage des Tanzes ist die Komposition des Liedes „B-A-U-Haus“ aus „Zukunftsmusik. Eine Bauhausrevue für junge Leute“.

w/ Gabriella Gilardi [Choreografie, Einstudierung], Silke Wallstein und Schüler*innen des Liborius-Gymnasiums und der Friedensschule

→ Bauhaus Museum Dessau, Außenbereich Brunnenseite

17 Uhr

** Performance *

Graphic – Plastic – Cosmic.

Pantomime in Glas

Arena Extensions Performatives Gefüge von gläsern kostümierten Bewegungscharakteren, die zunächst minimalistisch, dann raumplastisch agieren und schließlich eine „Glasarchitektur“ bilden.

Weiterer Termin: Sa 16 Uhr

w/ Kuwasawa Design School Tokyo, Asuka Kawabata, Torsten Blume [Leitung]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

18 Uhr

** Performance *

Figural Space Cabinet –

Xiang Peng

Arena Extensions Körper- und Raumkonzepte des traditionellen Chinesischen Theaters werden in der Perspektive der abstrakten Bauhausbühne neu erkundet und erprobt.

w/ China Academy of Art in Hangzhou [China]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

19, 21 Uhr

** Performance **

Formensport

Arena Extensions Eine geometrische Tanzperformance frei nach dem Mechanischen Ballett (1923) von Kurt Schmidt (1901–1991).

Karten für 5 Euro.

w/ Bauhausuniversität Weimar in Kooperation mit dem Kunstverein Gera und dem Thüringischen Staatstheater Gera und Altenburg. Torsten Blume [Inszenierung], David Bloom, Katherine Evans, Julek Kreuzer [Tanz] Charlotte Arendt, Felix Brieden, Ulysee Fontaine, Felix Heimbach, Isabell Kloss, Amelia Krebs, Julia Mayer, Claire Müller, Sonja Wendelken [Tanz, Prolog, Studierende der Bauhaus-Universität Weimar] Burkhard Schlothauer [Komposition, Musik], Matthias von Hintzenstern, Ulrich Phillip [Musik] David Leroy [Video] Luise Nehrlich, Claudia Tittel [Projektleitung Bauhaus Open Stage Weimar]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

19.30 Uhr

{ Inszenierung }

VIOLETT

Uraufführung Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky und Musik von Ali N. Askin. Rund 100 Jahre nach ihrer Entstehung führt das Anhaltische Theater Dessau erstmals die Ideen zweier Bauhausmeister zusammen: die Bühnenkomposition Violett von Wassily Kandinsky und das Totaltheater von Walter Gropius.

Kartenverkauf über das Anhaltische Theater Dessau. Weitere Aufführungen: 14.9. 16 und 20 Uhr, 15.9. 15 und 19 Uhr w/ Anhaltisches Theater Dessau, Sebastian Kennerknecht [Musikalische Leitung], Arila Siegert [Inszenierung und Choreografie] → Anhaltisches Theater Dessau, Raumbühne

Die Bühnenkomposition VIOLETT wird gefördert von:



SACHSEN-ANHALT

Dessau
Roßlau



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Stadtparkasse Dessau

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

STIFTUNG der FREUNDE

DES ANHALTISCHEN THEATERS

Veranstaltung des Bauhaus Agenten Programms [nicht öffentlich]:

9 Uhr

Vom Klang der Muster

Bild-Klang-Workhop
Eine Webarbeit von Margaretha Reichardt verwandelt sich in Klänge.

w/ Benjamin Stache mit Dessauer Grundschüler*innen → Bauhaus Museum Dessau, Vermittlungsraum

10.30 Uhr

Bauhaustanz-Workshop

Tanzgeometrie
Mit Choreografiekarten entstehen verschiedene Choreografien.

w/ Gabriella Gilardi, Maayan Gur mit Dessauer Grundschüler*innen → Bauhaus Museum Dessau, Vermittlungsraum



Do 12.9.2019, 20 Uhr

** Performance **

Futura

Die Bühne als Forschungsraum.
Tanzstück und Bewegungsgefüge
aus fortwährend neu entstehen-
den Bildern und getanzten
Atmosphären.

→ Bauhausgebäude,
Bühne

Sa,

14.

9.

2019

16 Uhr

** Performance *

Graphic – Plastic – Cosmic.

Pantomime in Glas

Performatives Gefüge von gläsern kostümierten Bewegungscharakteren.

w/ Kuwasawa Design School Tokyo

→ Bauhaus Museum Dessau, Studiobühne

17 Uhr

** Performance *

Signaturen

Arena Extensions Auseinandersetzung mit Tanzfiguren und Kostümkonzepten der historischen Bauhausbühne.

w/ Hochschule Hannover, Sylvia Bossenz, Carsten Brehm [Leitung]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

18 Uhr

** Performance *

Myth in Motion

Arena Extensions Keltische Symbole werden spielerisch-forschend als Algorithmen erprobt.

w/ Crawford College, Cork Institute of Design, Colette Nolan, Pdraig Spillane [Leitung]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

Sa 19 Uhr

So 15 Uhr

** Performance *

„Bodies and Structure“

Arena Extensions Unermüdlich, zugleich fragil und flüchtig bewegen sich Körper in den Strukturen der Arena von Rita McBride. Karten für 5 Euro

w/ Alexandra Waierstall [Choreografie und Konzept], Rita McBride [Künstlerische Zusammenarbeit], Olivia Ancona, Damien Fournier, Scott Jennings, Georgios Kotsifakis, Harry Koushos, Bandi Meszerics, Ioanna Paraskevopoulou, Eftychia Stefanou, Karolina Szymura, Ying Yun Chen [Performance],

Sa 19 Uhr: Harry Koushos [Solo Performance],

So 15 Uhr: tanzhaus nrw [Koproduktion]

→ Bauhaus Museum Dessau, Arena

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Kulturstiftung der Landeshauptstadt Düsseldorf, Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kunststiftung NRW, Kunsthalle Mannheim

Bauhaus- }

fest } Pro {

{ gra _ mm }

Fr- Sa, 13. -14. 9.2019

Do 20–23 Uhr

Fr 21–24 Uhr

Sa 21–1 Uhr

¶ Installation/Performance ¶

Riesenkaleidoskop

Ein riesiges Kaleidoskop aus Metallspiegeln, in das 50 Menschen gleichzeitig blicken können. Am Samstag vermischen sich die Spiegel mit einer Wasserwelt aus mehreren hundert Gläsern.

w/ Theater Anu, Tim Engemann, Janna Schimka [Performer], Bille Behr [Regie und Choreografie]

→ Bauhausgebäude, Raum 1.22

Do 20.30–24 Uhr

Fr 20.30–24 Uhr

Sa 20.30–2 Uhr

<< Videoprojektion >>

Licht. Fassade. Mensch.

Mit Lichtprojektionen wird das Bauhausgebäude als Ikone der Moderne betont und als lebendiges Gebäude erfahrbar gemacht.

w/ Philipp Geist

→ Bauhausgebäude, Fassade

Do, Fr 21–24 Uhr

Sa 20.30 + 23 Uhr

** Performance **

Tänzerfrau im Körperraum

Lebensfluss in definierten Räumen. In Wasser getauchte Lichtlinien zeichnen geometrische Formen, in denen sich eine Frau bewegt.

w/ Theater Anu, Helena Aljona Kühn [Performer], Stefan Behr [Installation], Bille Behr [Choreografie], Philipp Geist, Lukas Schöner [Musik]

→ Bauhausgebäude, Hof, Wiese

Fr 20–24 Uhr

Sa 19–2 Uhr

¿ Ausstellung ¿

Performative Matter

Dem Reifeprozess der Magnolienfrucht und der Lunaria nachempfundene wandelbare Oberflächen und vom Irisieren der Pfauenfeder abgeleitete Farbeffekte.

w/ Weißensee Kunsthochschule Berlin

→ Bauhausgebäude, Raum 2.30

Fr 20–24 Uhr

Sa 19–2 Uhr

► Film ►

ARTE präsentiert

„Das permanente Experiment: László Moholy-Nagy und das Bauhaus“, Dokumentarfilm von Jens Schmohl, [ARTE/BR 1996]

„Ellen Auerbach, Fotografin“, Dokumentarfilm von Antonia Lerch [ARTE/ZDF 1993]

„Grete Stern, Fotografin“, Dokumentarfilm von Antonia Lerch [ARTE/ZDF 1993]

„Ilse Bing, Fotografin“, Dokumentarfilm von Antonia Lerch [ARTE/ZDF 1993]

→ Bauhausgebäude, Glasraum

Fr 21 Uhr

((Musik))

DJ La Pfus

Beatlastiges für's Tanzbein und hippe Zippen wippen enorm

→ Bauhausgebäude, Café-Bistro, Sockelgeschoss

Fr 20.30–22 Uhr, 22.30–24 Uhr

Sa 21–22.30 Uhr, 23–0.30 Uhr, 1–2 Uhr

** Performance **

Perpetuum mobile

Lecture Performance um Paul Scheerbart. Virtuoses Spiel um Licht und Schatten, das den Wahnsinn einer sich immer schneller drehenden Maschine beschwört.

w/ Theater Anu, Markus Moiser [Performer], Stefan Behr, Bille Behr [Regie]

→ Bauhausgebäude, Raum 2.20

Fr 21–24 Uhr

Sa 21, 23.30 Uhr

((Musik))

Konzert für zugehaltene Ohren

Wie überträgt sich Schall? Welche Töne stecken in Alltagsgegenständen? 50 Menschen sind über einen kuriosen Musikapparat miteinander verbunden.

w/ Theater Anu, Stefan Emde [Musiker], Stefan Behr [Regie und Musikapparat]

→ Bauhausgebäude, Brücke

Fr, Sa 21.30, 23 Uhr

Sa 21.45, 23.30, 0.15, 1 Uhr

<< Videoprojektion >>

„on the brink“

Eine Komposition aus Luft-Akrobatik, Jonglage, Objektmanipulation, Videoprojektionen und Architektur. Eine zeitgenössische Zirkusperformance.

w/ Atemzug e.V., Philipp Geist
→ Bauhausgebäude, Außenbereich Atelierhaus

Fr 20, 20.30 Uhr

Sa 19, 19.30, 20 Uhr

** Performance **

„chamber suits“

Gäste erleben den Neuen Zirkus im Bauhaus. In einer geführten Tour geht es auf die Performanceetage des Atelierhauses. Treffpunkt: jeweils 10 min vor Start am Treppeneingang des Atelierhauses
Gruppengröße: 15 Personen; Dauer: ca. 30min.

w/ Cox Ahlers, Jenny Patschovsky
→ Bauhausgebäude, Atelierhaus

Fr 20.30, 22, 23.15 Uhr

Sa 19, 20.15, 21.30 Uhr

** Performance **

„to the point“

Internationale Zirkusstudierende erforschen mit den zirkusartistischen Disziplinen Akrobatik, Objekt-Manipulation und Balance-Kunst die Themen und Visionen des Bauhauses.

w/ Schule für die darstellenden und bildenden Künste e.V. Berlin, School of Dance and Circus, Stockholm University of the Arts, Codarts Rotterdam. Cox Ahlers, Jenny Patschovsky, Benjamin Richter

→ Bauhausgebäude, Bühne

Fr 20, 22 Uhr

Sa 19, 21, 23, 1 Uhr

"" Puppenspiel ""

„AT: Amor Vati“

Frei erarbeitete Projekte über die Möglichkeiten des Todes, die Zerrissenheit der Dinge und der Menschen sowie den Zweifel an Sinnhaftigkeit.

w/ Matthias Redekop, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Abteilung Zeitgenössische Puppenspielkunst
→ Bauhausgebäude, Raum S.41, Sockelgeschoss Nordflügel

Fr 20, 23 Uhr

Sa 19, 22 Uhr

"" Puppenspiel ""

Dada Dessau

Dessauweia. Dada ist tot.
kaspar ist tot. Zwei performierte
Wiederbelebungsmaßnahmen.
w/ Seth Tietze, Svea Schiedung
→ Bauhausgebäude,
Raum 2.47

Fr 21–23 Uhr

Sa 20–22, 23–1 Uhr

"" Puppenspiel ""

STRINGS

Eine Marionette schwebt im klin-
genden Zentrum dieser Installa-
tion und hofft auf das Zusam-
menspiel der Menschen, um
zum Leben erweckt zu werden.
w/ Friederike Förster,
Paul Hentze, Moritz Schaller
→ Bauhausgebäude,
Raum 2.47

Fr 20, 21.30 Uhr

Sa 23.45, 0.30 Uhr

((Musik))

TempoTempo I, II

BauhausJazzSummit: Inspiriert
vom „Crossover“ der Bauhauska-
pelle. Ungewöhnliche Sounds
aus selbstgebauten Instrumenten.
Ohne vorproduzierte Tracks.
Hundert Prozent live.
w/ Ann Weller, Fabian Sackis,
Johannes Marx
→ Bauhausgebäude,
Außenbühne unter
der Bauhausbrücke

Sa 19 Uhr

((Musik))

Bigband-Konzert

Bekannte Big-Band-Titel und
Bauhauskompositionen, die
für das Jubiläumsjahr in Auftrag
gegeben wurden.
w/ Jugendjazzorchester Sachsen-
Anhalt, LandesJugendBigBand
Thüringen
→ Bauhausgebäude,
Außenbühne unter der
Bauhausbrücke

Sa 20 Uhr

((Musik))

Koza Mostra

Rock, Balkan, Punk Musik
und Rebetiko.
→ Bauhausgebäude,
Café-Bistro, Sockelgeschoss

Sa 21, 22.30 Uhr

((Musik))

Junior Jazz Orchestra

BauhausJazzSummit: Pro-
gramm in Anlehnung an die
Experimente der historischen
Bauhauskapelle. Mit selbst-
gebauten Instrumenten.
w/ Lea Tullenaar [Leitung].
Bigband der Musikschule „
Kurt Weill“ Dessau-Roßlau
→ Bauhausgebäude,
Außenbühne unter
der Bauhausbrücke

Sa 22, 23 Uhr

((Musik))

free elements

BauhausJazzSummit: Eigen-
kompositionen mit großer Offen-
heit verschiedener Stilistiken –
Jazz, Pop, Folklore, Dada.
w/ Jörg Naumann, Cenk Erbiner,
René Kutschmann, Falk Röske,
Thomas Rüdiger
→ Bauhausgebäude,
Außenbühne unter
der Bauhausbrücke

Sa 22.30 Uhr

((Musik))

Bauhaus-Revue


Serielle Abfolge von Burleske,
Maschinen, Trance in den Grund-
farben Rot, Blau und Gelb. Unter-
brochen von Artistik.
w/ frequenzie the borders,
The New Bauhaus Quartet,
Kolja Huneck
→ Bauhausgebäude,
Bühne

Sa 23 Uhr

((Musik))

HopStopBanda

Musikalischer Raubüberfall auf
die Folkloren der Welt. Mix aus
russischen, ukrainischen, jüdi-
schen und orientalischen Elemen-
ten angereichert mit Latin/Balkan-
Grooves.
w/ HopStopBanda
→ Bauhausgebäude,
Café-Bistro, Sockelgeschoss



Fr, 13.9., 20.30, 22.30 Uhr
Sa, 14.9., 21, 23, 1 Uhr
Perpetuum mobile.
Ein virtuoses Spiel mit Licht
und Schatten.
w/ Theater Anu

„Räumlichkeit mit ganzem Körpereinsatz entwickeln“

Interview

Burghard Duhm + Torsten Blume

48

?:
Worum geht es beim Festival Bühne Total?

Burghard Duhm [BD]!:
Die Bühne war prägend für die Programmatik des Bauhauses. Mit dem Festival wollen wir die verschiedenen Facetten der Bühne vorstellen, einerseits die Zugänge, mit denen wir heute in der Stiftung daran arbeiten und andererseits den historischen Hintergrund. Es war nicht selbstverständlich, dass eine Gestaltungshochschule eine Bühne hat.

Torsten Blume [TB]!:
Die Bauhausbühne hat es nur in Dessau gegeben, das ist ein Alleinstellungsmerkmal. Erst mit dem neuen Bauhausgebäude gab es ab 1926 einen eigenen Raum für die Bühne, für Proben, Studien und insbesondere für Präsentationen bei den Bauhausfesten. Hier erst konnte Oskar Schlemmer die Bauhaustänze entwickeln, die prägend für die Bauhausbühne sind. In diesen Versuchsanordnungen konnten die Studierenden in formalen Bewegungsübungen ihr Empfindungsvermögen im Umgang mit Material und Raum erweitern.

?:
Was genau meint der Begriff Bauhausbühne?

[TB]!:
Die Bauhausbühne war in erster Linie eine Werkstatt mit einem klaren pädagogischen Auftrag. Oskar Schlemmer hat sich auf die Idee von Walter Gropius eingelassen, dass das Bauhaus die Architektur als Raumkunst neu erfindet. In der Bühnenwerkstatt ging es um ein Theater der Form, des Materials, des Raumes, in dem die Gestalter*innen Bewegungsstudien entwickelt haben. Es ging um Versuche, das Fluidum des bewegten Raumes zu fassen und das darzustellen, was sich nicht mit den üblichen Darstellungsmitteln wie in Geometrie oder Stereometrie darstellen ließ. Mit ganzem Körpereinsatz eine andere Dimension von Räumlichkeit zu entwickeln und sich dabei selbst als abstraktes Modell umzudeuten, das war die Anforderung.

[BD]!:
Anders als die anderen großen Werkstätten war die Bühne nicht ins Curriculum eingebunden. Sie wurde gespeist von Archi-

tekt*innen, Designer*innen und anderen Werkstätten. Einige Formate des Festivals knüpfen an diesen Aspekt eines experimentellen und pädagogischen Raumes an.

?:
Wieso Bühne „Total“?

[TB]!:
In den 1920er-Jahren entwickelte Walter Gropius seinen Entwurf eines Totaltheaters. Alles wird miteinander ins Spiel gebracht und es entsteht ein Gesamtgewebe, das man damals als Ganzheitliches, als Totales beschrieb. Diese Totalität und die Allgegenwärtigkeit von neuen Massenmedien, von Technik und Industrie wurden thematisiert. Auch in den Projekten des Festivals ist die Durchdringung der Welt mit abstrakten Strukturen, die nicht unsere körperlichen sind, mit Regelwerken und Systemen präsent.

?:
Welche Rolle hat der Zuschauer dabei?

[BD]!:
Es wird keine frontale Situation wie im Theater geben. Die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum wird bei den Inszenierungen im Bauhausgebäude und in den Meisterhäusern aufgehoben. Besucher können aktiv werden und eintauchen.

?:
Wie wird das Bauhaus Museum Dessau ins Festival eingebunden?

[BD]!:
Das Museum wird zum Festivalzentrum. Hier gibt es auch die Offene Bühne, die aus dem Gesamtkonzept des Museums als Kontrast zum Ausstellungsraum entstanden ist und sich zur Stadt hin öffnet. Sie soll auch künftig eine Verbindung herstellen zwischen unseren Vorstellungen von Bühnenarbeit und einer Profilierung als Offene Bühne. Mit dem Bühnenfestival machen wir die ersten Erfahrungen.

?:
Das Festival findet nicht nur in Gebäuden statt.

[TB]!:
Das Festival lebt nicht nur von den Veranstaltungsorten, sondern auch von der Atmosphäre der umgebenden Orte. Mit dem Projekt „Verbindungsstücke“ der Hochschule Anhalt-Dessau wird es in der Stadt visuelle, plastische Zeichensetzungen geben. Sie verbinden einerseits die Festivalorte und machen andererseits den Raum dazwischen als Aufenthaltsort interessant.

?:
Ein Höhepunkt ist das Bauhausfest.

[BD]!:
Das Bauhausfest lädt ein, die Routinen des künstlerischen Gestaltung von Festen und des Feierns neu zu sehen und zu erleben. Im und um das Bauhausgebäude herum werden immersive Phänomene geschaffen, die die vertrauten Wahrnehmungsmodi auflösen. Im Fokus stehen das Gebäude als Ikone und Installationsraum, Performances als Grenzüberschreitung zwischen Artist, Raum und Kunstfigur sowie Musik als Spurensuche und Experiment.

Burghard Duhm und Torsten Blume sind Kuratoren des Festivals Bühne Total.

Das Gespräch führte Claudia Laßlop.

Das Bauhaus Museum Dessau

Architekten
Addenda architects
2016 – 19

Das Bauhaus Museum Dessau wird mit seiner Eröffnung am 8. September 2019 zu einem neuen kulturellen Bauhaus-Ort inmitten der Stadt. Es entstand anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses nach Entwürfen des jungen Architekturbüros addenda architects [González Hinz Zabala] aus Barcelona. Erstmals wird hier die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau, die mit rund 49.000 Objekten die zweitgrößte Sammlung zum Bauhaus weltweit ist, umfassend gezeigt. Im Obergeschoss erzählt die Ausstellung Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung die Geschichte der berühmten Hochschule für Gestaltung in Dessau. Im Erdgeschoss wird mit der Offenen Bühne ein neuer Raum für aktuelle künstlerische Positionen und Veranstaltungen geschaffen.

Das Bauhausgebäude Dessau

Architekt
Walter Gropius
1925–26

Das Bauhausgebäude entstand 1925–26 als gebautes Manifest der Bauhaus-Ideen nach Plänen von Walter Gropius und avancierte zu einer Ikone der Moderne. Der Grundsatz „Kunst und Technik – eine neue Einheit“ ist in die Architektur eingeschrieben. Verwendet wurden moderne Materialien wie Glas und Stahlbeton, die mit ihrer Transparenz, Offenheit und Leichtigkeit vielschichtige räumliche und funktionale Beziehungen schaffen. Damit spiegelt das „gebaute Curriculum“ die Ideen der Bauhauspädagogik wieder – vom Werkstattflügel über den Vorkursraum bis zur Festebene, die Bühne und Kantine verbindet. Neben den radikalen neuen Ansätzen der Gebäudearchitektur erlangt der Ort seine Bedeutung aus der Erneuerung von Kunst, Design und Architektur im 20. Jahrhundert. Das Bauhausgebäude zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist der Sitz der Stiftung Bauhaus Dessau.

Die Meisterhäuser Dessau

Architekt
Walter Gropius
1925–26

Unweit des Bauhausgebäudes lebten die Meister des Bauhauses mit ihren Familien in den Meisterhäusern. Walter Gropius gestaltete die drei baugleichen Doppelhaushälften für die Bauhausmeister und ein Einzelhaus für den Direktor zeitgleich zum Bauhausgebäude. Nach seiner Fertigstellung avancierte das Ensemble zum Inbegriff der Künstler*innen-Kolonie des 20. Jahrhunderts und wirkt bis heute in seiner klaren Formensprache avantgardistisch. Die weiß verputzten, horizontalen Kuben bilden auch heute noch einen reizvollen Kontrast zu den dunklen, vertikalen Kiefernstämmen in der Umgebung. Die Meisterhäuser wurden 1996 als Paradebeispiel des modernen Wohnens in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Seit 2016 können Künstler*innen aus aller Welt über das Bauhaus Residenz-Programm in den Meisterhäusern leben und arbeiten.

Danke

Partnerhochschulen

Bauhausuniversität Weimar
Camberwell College of Arts,
University of the Arts London
China Academy of Art, Hangzhou
China Design Museum, Hangzhou
Crawford College of Art and Design,
Cork Institute of Technology
Codart Rotterdam
DIE ETAGE – Schule für darstellende und Bildende Künste e.V.
DOCH School of Dance and Circus,
Stockholm University of the Arts
Hochschule Anhalt
Hochschule Hannover
Hochschule für Gestaltung und Buchkunst Leipzig
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“
Humboldt-Universität Berlin
Institute of Design, Illinois
Institute of Design
Kuwasawa Design School
Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Technische Universität Dresden
weißensee kunsthochschule Berlin

Veranstaltungspartner

Anhaltisches Theater Dessau
Arte Deutschland
Atemzug e.V.
BAG Spiel & Theater
Europäisches Zentrum der Künste
Hellerau
Filmtank
Interactive Media Foundation
Hedwig Dances
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt
Museum August Kestner Hannover
Musikschule Kurt Weill
Nico and the Navigators
Stadt Dessau-Roßlau
Theater ANU
tristan Production | Event Dresden
Werkleitz Gesellschaft e.V.



Spender



Designshop
im Bauhaus



Karl-Heinz Heise
Stiftung



Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts. Sie wird institutionell gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau. Das Festival Bühne total wird gefördert durch:



Dessau
Roßlau



Karten

Kartenvorverkauf:
www.bauhaus-dessau.de
+ Besucherzentrum
im Bauhausgebäude
+ www.eventim.de
[Verrat der Bilder, Nico
and the Navigators]

Karten für das Bauhaus-
fest pro Abend: 5 Euro.

Restkarten an den jeweili-
gen Abendkassen.

Barrierefreiheit

Das Bauhaus Museum
Dessau ist barrierefrei
zugänglich.

Aufgrund der historischen
Bausubstanz sind das
Bauhausgebäude und die
Meisterhäuser leider nicht
unmittelbar barrierefrei zu-
gänglich. Menschen mit
eingeschränkter Mobilität
können im Bauhausge-
bäude den ebenerdigen
Eingang auf der Gebäude-
rückseite und von dort
aus den historischen
Lastenaufzug nutzen.
Ein Rollstuhl steht zur
Verfügung. Der Besucher-
service hilft Ihnen gern
weiter: +49 340 6508 251.

Impressum

Stiftung Bauhaus Dessau
Direktorin und Vorstand:
Claudia Perren
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau

bauhaus
-dessau.de

Künstlerische Leitung
Torsten Blume, Burghard
Duhm, Silke Wallstein

Projektmanagement
Cecilia Amann, Silvia
Gildner

Programmheft und
Gestaltung
Yvonne Tenschert nach
einer Vorlage von Herburg
Weiland, München

Redaktion
Claudia Laßlop, Leipzig,
Ute König

Alle Zeiten vorbehalten.
Kurzfristige Änderungen
möglich.

Stand: 1. Juli 2019

Bildnachweis

U 2)
Ein kybernetischer Zirkus,
Bauhausfest 2016, Regie:
Ahlers / Patschovsky, Bau-
hausgebäude, 1.9.2016 /
Stiftung Bauhaus Dessau /
© (Walter Gropius) VG
Bild-Kunst Bonn 2019 /
Foto: Yvonne Tenschert

S. 12)
Tanzmaschine /
Foto: Interactive Media
Foundation

S. 18)
Geometrisches Ballett /
Foto: André Wirsig

S. 22)
Verrat der Bilder /
Foto: Oliver Proske

S. 29)
© Anhaltisches Theater
Dessau

S. 34)
Hedwig Dances Chicago /
Foto: William Frederking

S. 46)
Paul Scheerbart /
Foto: Theater Anu

See



you



Stiftung Bauhaus

Dessau

G r o p i u s a l l e e

3 8

0 6 8 4 6

Dessau - Roßlau

bauhaus

- dessau . de

J } u

b } i {

} } | ä

u m { { {

20. – 24.03.

Festival Schule

Fundamental

31.05. – 02.06.

Festival Architektur

!Radikal!

11. – 15.09.

Festival Bühne

{Total}

[#stagetotal](#)